Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 21 (1945-1946)
Heft: 9

Artikel: Kleine Logik für Gärtner
Autor: Burckhardt, Heinrich
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1069493

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kleine Logik für Gärtner

Von Heinrich Burckhardt

Für die Behandlung der Pflanzen wie der Kinder ist es gefährlich, fixfertige Rezepte anzuwenden. Pädagogische Bücher sind nützlich, aber nur, wenn man sie mit Verständnis liest. Auch um die Anweisungen des Gartenbuches zu realisieren, ist die Anstrengung des Denkens notwendig. Dazu einige Beispiele:

1.

In irgendeinem Gartenbuch steht zu lesen, die Tomaten seien Trockenlandpflanzen und müßten nur wenig gegossen werden.

Ich habe mit diesem Rezept nur kümmerliche und klägliche Stöcke erhalten.

War deswegen jener Rat falsch? Nein. Er wurde nur aus einer ganz andern Umwelt geboren. Jene Tomaten standen auf einem Boden mit hohem Grundwasserstand, in leichtem Schatten, der Boden war vielleicht gut mit Komposterde abgedeckt, vielleicht war es eine regenreiche Gegend.

Meine Tomaten stehen auf lockerem Boden, mit tiefem Grundwasserstand, unabgedeckt in praller Sonne und in regenarmer Gegend. Also muß ich kräftig gießen.

Ein Beispiel dafür, daß aphoristische, lehrsatzhafte Regeln in einem Gartenbuch relativ wertlos und langweilig sind, daß vielmehr mit einer geradezu stifterischen Bedächtigkeit die Situation eines Gartens zu beschreiben ist, aus der man für den Leser nützliche Ratschläge ableiten will. Niemand aber will ein Kleinigkeitskrämer sein, und jeder liebt im Eifer des Belehrens den Imperativ mehr als die Deskription.

2.

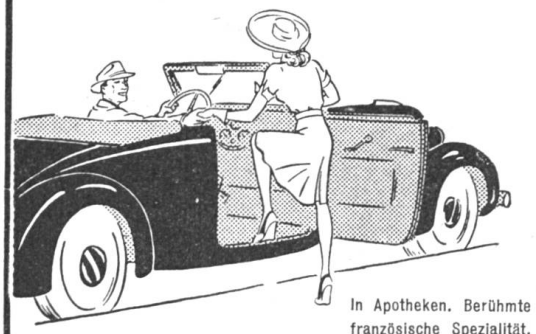
Die Schwierigkeit also liegt in der Übersetzung fremder Gartenerfahrung auf die eigene Gartensituation. Nur weniges kann tel quel übernommen werden. Vorsicht, ja geradezu Mißtrauen ist am Platze.

Übersetzen aber kann man nur, wenn man seinen Garten kennt.

Ist der Boden in meinem Garten schwer oder leicht? Er ist beides. Das ist kein Widerspruch. Denn die Erde wurde aufgeschüttet und man hat lockere und schwere Erde zugeführt. Dort, wo die Tomaten stehen, ist der Boden sandig-locker. Also Vorsicht, nicht in vagen Allgemeinheiten sprechen.

3.

Was heißt regenarm? Der Jahresdurchschnitt der Stadt ist hoch genug,


In Apotheken. Berühmte französische Spezialität.

Schlank werden und ...

bleiben. Sie haben mit Amaigritol die schlanke Linie erreicht. Wenn Sie sich nach modernen Grundsätzen ernähren und genügend Bewegung haben, freuen Sie sich dauernd an Ihrer schlanken Linie. Wenn Sie bequem werden, wird Ihre Linie darunter leiden. Die neu begonnene Amaigritol-Kur wirkt sich allgemein günstig auf Stoffwechsel und Verdauung aus. Nach Vorschrift angewandt, ist die Amaigritol-Kur unschädlich.

Amaigritol Pillen: Fr. 6.-, Kur Fr. 16.-, innerlich
Lotion: Fr. 6.-, f. Massage, äußerlich

Wo nicht erhältl., Versand durch Depot: Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1

liegt höher als der vieler anderer Städte. Was schwatze ich also? Auch hier hilft nur ein Eingehen auf das Detail. Durchschnitt der Niederschlagsmenge ist wiederum eine vage Zahl. Das größte Regenquantum fällt vielleicht in den Wintermonaten vom September bis April, kommt also den Tomaten nicht zugute. Aber auch wenn in den Sommermonaten genügend Regen fällt, kann mein Garten regenarm sein. Die Sommergewitter hier ziehen in einem merkwürdigen Bogen über die Stadt, im einen Stadtteil fällt viel, im andern weniger Regen. Mein Garten liegt im Regenschatten.

Durchschnittszahlen — das ist damit erwiesen — sind praktisch oft wertlos. Man muß auch sie übersetzen, zuschneiden auf den winzigen Fleck, den man zu bebauen hat.

4.

Schwere Regenwolken hängen seit einigen Tagen am Himmel. Hie und da fallen ein paar Regenspritzer. Trotzdem gieße ich meine Tomaten. Darf der Nachbar über mich lächeln? Keineswegs. Er übersieht, daß seit einigen Tagen ein scharfer Westwind über den Garten fegt und den Boden ebensosehr austrocknet wie prallster Sonnenschein. Die austrocknende Kraft des Windes wird gerne übersehen. Die Menschen sind Einspänner und übersehen die Vielheit der Gründe.

5.

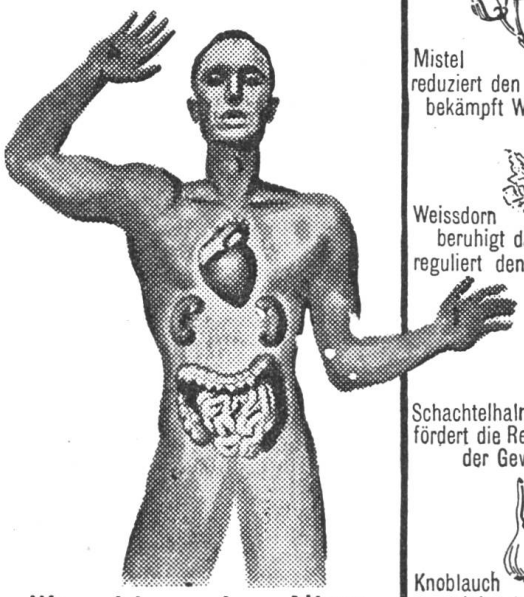
Der Gärtner hat die serbelnden Tomatenstöcke inspiziert. «Die Tomaten sind Fresser», doziert er mir. «Sie müssen ihnen mehr Dünger geben.» Ich gebe Dünger, aber das Serbeln hört nicht auf. Es fehlte nämlich nicht am Dünger, wohl aber am Wasser, das den Dünger gelöst und der Pflanze zugeführt hätte. Düngermangel und Wassermangel führten zu demselben Krankheitsbild.

Nichts ist bei einem Garten schwieriger als die Ursachenforschung. Man hält sich an das Eine und Einzige, wo ein Mehrfaches an Gründen zusammenwirkt.

Kopfschmerzen
Schwindelgefühl
Druck im Magen
Blähungen weisen auf

Arterienverkalkung

altbewährt
ist hier die
4-Pflanzen-Kur



Mistel
reduziert den Blutdruck,
bekämpft Wallungen

Weissdorn
beruhigt das Herz,
reguliert den Kreislauf

Schachtelhalm
fördert die Regeneration
der Gewebe

Knoblauch
reinigt das Blut,
reguliert die Verdauung

Wer wirksam das «Altern»
bekämpfen will,
beginnt schon
in den 40er Jahren mit der

Arterosan-Kur

Die Wochenpackung Arterosan-Granulat
oder Arterosan-Dragées kostet Fr. 4.50,
die dreifache Kurpackung Fr. 11.50.
Erhältlich in Apotheken.

Die neuen
Arterosan-Dragées
sind besonders gut
zum Einnehmen,
da vollständig
geschmackfrei

Use mit der Wohret!

Halt, Schweizer, hütet Euch... vor Abzahlung!

Wer die Anzeigen der Uhrenversandgeschäfte, die auf Abzahlung verkaufen, liest, könnte meinen, es handle sich um wahre Wohltäter der Menschheit, die aus reinem Erbarmen an den weniger mit irdischen Gütern gesegneten Mitmenschen auf Abstottern verkaufen.

Lieber Leser, dem ist nicht so. Im Gegenteil, es ist der Uhrmacher, der nur gegen bar verkauft, der in Ihrem, im *volkswirtschaftlich richtigen Interesse* handelt. Warum?

1. Weil «alle Erfahrungen sozialer Einrichtungen und Behörden beweisen, daß wirtschaftliche Not durch Abzahlungsgeschäfte und Schuldenmachen nie behoben, sondern im Gegenteil nur unheimlich verschärft wird»[1].
2. Weil Sie Ihre Uhr bei Teilzahlungen *viel teurer* zahlen.
3. Weil Sie beim Abzahlungskauf bei weitem nicht die Auswahl und Qualität haben, die Ihnen der Uhrmacher bietet, denn die *Fabrikanten unserer weltbekannten Markenuhren* wollen von solchen Geschäftspraktiken nichts wissen.

Es ist sicher gescheiter, beim Uhrmacher die Ihnen wirklich zusagende Uhr bar zu kaufen, sie ist billiger... und macht Ihnen keine schlaflosen Nächte.

[1] Ernst Weber, Vorsteher der Vormundschaftsbehörde, Basel-Stadt, in der «National-Zeitung».

Nahezu 1000 Uhrenfachgeschäfte, erkenntlich an diesem Zeichen, geben Ihnen in allen Fragen, die Uhr betreffend, Auskunft. Sie finden dort ein wohlassortiertes Lager Uhren aller Art sowie, und zwar nur in diesen Geschäften, die weltbekannten Schweizer Qualitätsuhren.